



S-Bahn RheinNeckar Los 1 ab Dezember 2016

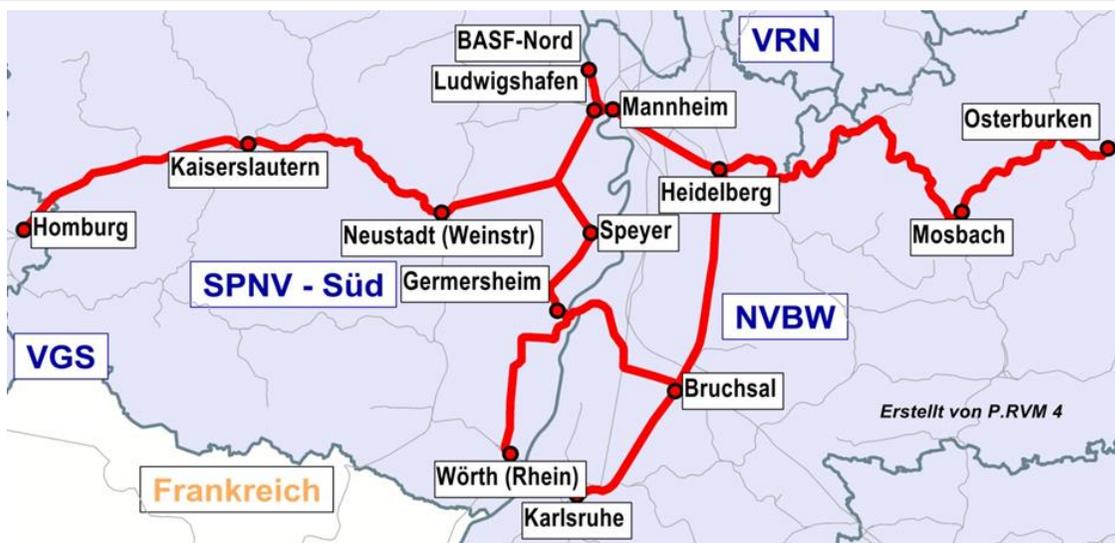
Unsere Leistung gemäß neuem Verkehrsvertrag

DB Regio Südwest

Kommunikation

Streckennetz und Eckdaten S-Bahn RheinNeckar Los 1 ab Dezember 2016

Streckennetz S-Bahn RheinNeckar Los 1



- **S1/S2** Homburg (Saar)Hbf - Kaiserslautern Hbf - Neustadt (Weinstr) Hbf - Mannheim Hbf - Heidelberg Hbf - Osterburken
- **S3/S4** Germersheim - Speyer Hbf - Ludwigshafen (Rhein) Hbf - Mannheim Hbf - Heidelberg Hbf - Bruchsal - Karlsruhe Hbf
- **S33** Germersheim - Graben - Neudorf - Bruchsal
- **BASF** Wörth (Rhein) - Germersheim - Ludwigshafen BASF-Nord, Kaiserslautern Hbf - Ludwigshafen (Rhein) Hbf - Ludwigshafen BASF-Nord

Eckdaten

- Leistungsvolumen: rd. 8 Mio. Zugkm p.a.
- Beginn: Dezember 2016
- Laufzeit: 17 Jahre
- Fahrzeuge: ET 425
- Besonderheiten: BASF zukünftig (2018) mit ET

Aufgabenträger

- Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg (MVI)
- Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV Süd)
- Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes (MWAEV)

Fahrzeugeinsatz und dessen Redesign

Ausweitung der S-Bahn-Flotte von heute 40 auf künftig 77 ET 425 mit niveaugleichem Einstieg zur Angebots- und Kapazitätserweiterung



Bauserie	Anzahl
ET 425.2	40
ET 425.4	20
ET 425.0	11
ET 425.3	6
Gesamt	77

Für den Einsatz ab Dezember 2016/2017 werden alle 77 ET 425 modernisiert, insbesondere im Fahrgastraum

Vor Umbau



Nach Umbau



Die Bauserien ET 425.0, 425.3 und 425.4 werden analog der ET 425.2 (heutige S-Bahn) barrierefrei mit Klapptritten ausgestattet

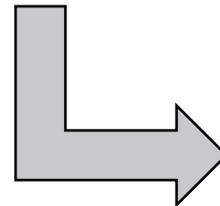
Umbauarbeiten im Einstiegsbereich

- Pro Zug werden **16 Klapptritte** eingebaut
- Einbau kürzerer Türblätter und Drehsäulen an **16 Türen** pro Fahrzeug
- Ausbau der Hublifte in den Endwagen 1 und 4 und Tausch der zugehörigen Trennwände
- Fußbodensanierung im Bereich der ehemaligen Hublifte
- Einbau eines Schrankes mit Überfahrrampe für Rollstuhlfahrer in jedem Endwagen

Aktueller Einstieg ET 425.0, 425.3, 425.4



Einstieg nach Umbau (ET 425.2 heute)



Umbau bringt 4 zusätzliche Sitzplätze in den ET 425.0 und 425.3. Nach Umbau insgesamt 210 Sitzplätze in allen ET 425



Umbauarbeiten an den ET 425.0, 425.3

- 1. Klasse Bereich im Endwagen 4 (ohne WC) wird in 2. Klasse Bereich umgebaut
- Einbau von **4 zusätzlichen Sitzplätzen** im ehemaligen 1. Klasse Bereich
- Ausbau Glastür zum ehemaligen 1. Klasse Bereich

Alle 77 ET 425 verfügen nach dem Umbau über insgesamt 210 Sitzplätze

	Anzahl
2. Klasse	160
1. Klasse	12
Klappsitze	38

Austausch und Erneuerung der Sitzpolster in allen ET 425

2. Klasse

- Sitzpolster mit Velour im „Nasa-Design“
- Kopfstützen mit ausgeformten „Ohren“ mit Echtleder-Bezug



1. Klasse

- Sitzpolster mit Echtleder-Bezug
- Kopfstützen mit ausgeformten „Ohren“ mit Lederbezug



Einbau Videoanlagen und Erneuerung Fahrgastinformationssystem sowie Innenraumbeleuchtung in allen ET 425



Einbau Anlagen zur Videoüberwachung

- Einbau von **18 Kameras** im Fahrgastraum
- Die Videodaten werden 72 Stunden gespeichert und sind bei Bedarf zu Ermittlungszwecken durch die Polizei auswertbar
- Im „Ereignismodus“ (z.B. Betätigung der Notbremse) zeichnet das System mit einer erhöhten Bildrate von 12 Bildern / sec. auf

Erneuerung des Fahrgastinformationssystems (FIS)

- Austausch aller Außen- und Innenanzeigen durch Displays mit deutlich höherer Auflösung und damit Lesbarkeit
- Die Innenanzeigen im Fahrgastraum neu als „Gondellösung“

Einbau LED-Fahrgastraumbeleuchtung

- Die vorhandene Beleuchtung wird durch eine energiesparende LED-Beleuchtung ersetzt
- Blendfreie, gleichmäßige Ausführung

Erweiterung Fahrgastinformationssystem durch zusätzlichen Einbau von sieben Informations-Bildschirmen im Fahrgastraum

Platzierung 1. Klasse



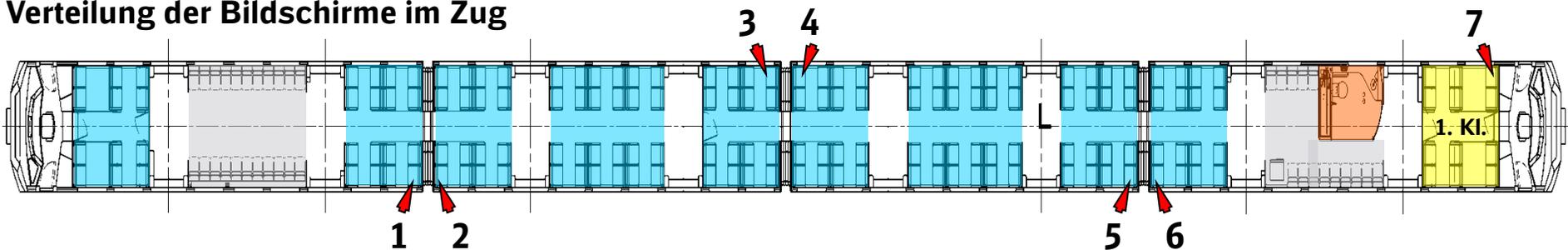
Platzierung Wagenübergänge



Größe und Format:

- Bildschirm in 19“
- Anzeige im 4:3-Format

Verteilung der Bildschirme im Zug



Zusätzlich Informations-Bildschirme ermöglichen Anzeigen von Zuglauf, Verspätungen & Anschlüsse (in Echtzeit) sowie Zusatzinformationen

S3
 Karlsruhe - Germersheim 🕒 08:28
 +++ Unwetter: Zwischen Ludwigshafen und Schifferstadt kom

Nächster Halt
08:29 Karlsruhe-Durlach
 Ausstieg links Gleis 2

08:31	■	Karlsruhe-Durlach
08:33	■	Bruchsal
08:36	■	Ubstadt-Weiher
08:39	■	Bad Schöborn Süd
09:08	■	Germersheim

hinterer Zugteil: S2 nach Mosbach

S2
 Karlsruhe - Germersheim 🕒 11:28
 über Ludwigshafen - Mannheim - Heidelberg

Karlsruhe
 Abfahrt in 2 Minuten

11:32	■	Karlsruhe-Durlach
11:43	■	Bruchsal
11:47	■	Ubstadt-Weiher
13:08	■	Germersheim

DB BAHN

Streckensperrung
 Linie S3

vom 28.11.2015, 04:30 Uhr bis 29.11.2015, 10:50 Uhr
 Wegen Gleisbauarbeiten ist auf der S-Bahnlinie der Abschnitt von Bruchsal bis Karlsruhe-Durlach gesperrt.
 In dieser Zeit ist ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet
 Mehr Informationen, Fahrpläne und geänderte Haltestellen unter
www.s-bahn-rhein-neckar.de
 oder telefonisch bei Kundendialog RheinNeckar: 0621-830 1200

Bahn RheinNeckar

DB BAHN

Bitte nutzen Sie unsere Info-Möglichkeiten!

Wir informieren Sie über Bauarbeiten!

- Internet www.bahn.de/bauarbeiten mit kostenlosem E-Mail-Newsletter und RSS-Feed
- Mobiltelefon bauarbeiten.bahn.de/mobile
- Bahn-Bau-Telefon 0800 5 99 66 55 (kostenlos, Tag & Nacht)
- Kundentelefon DB Regio 0621 830 1200
- SWR-Text Tafel 527 (Rheinland-Pfalz)
- SWR-Text Tafeln 528 und 529 (Baden-Württemberg)

Bahn RheinNeckar

DB BAHN

Hallo liebe Handballfans,
 Ihre S-Bahn RheinNeckar wünscht Ihnen ein spannendes Spiel. Unseren RheinNeckar Löwen drücken wir natürlich besonders die Daumen.

Bahn RheinNeckar

DB BAHN

Gemeinsam angenehm reisen.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!
 Die Bahn macht mobil.

Bahn RheinNeckar

Einbau von Steckdosen, Schutzbügel und Mittelgangarmlehnen sowie Austausch Anforderungs- und Türöffnungstaster in allen ET 425

Einbau von 8 Steckdosen



- In beiden Endwagen werden je vier Steckdosen inklusive USB-Anschluss eingebaut

Einbau neuer Anforderungs- und Türöffnungstaster



- Einbau neuer taktil, mechanisch und optisch erfassbarer Türöffnungstaster
- Neueinbau von Anforderungstaster im ET 425.0

Einbau neuer Schutzbügel in den Mehrzweckbereichen



- Neue Schutzbügel schützen Wand- und Fensterflächen und dienen als zusätzliche Haltestange

Erneuerung bzw. Einbau Mittelgangarmlehnen



- Einbau von 880 neuen und Austausch von 5.280 gebrauchten Mittelgangarmlehnen

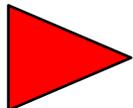
Optische Neukennzeichnungen sowie neue Informationsflächen im Fahrgastraum



- Deutliche Kennzeichnung der 1. Klasse durch optische Trennung mit „milchigen“ Symbolen



- Dauerinformationen an Flächen der heutigen FIS-Anzeigen an den Wagenübergängen (z.B. Knigge, Baustellen, Facebook-Hinweis)



- Ausstattung mit spezifisch neuen Piktogrammen zur verbesserten Fahrgastinformation

16 Fahrzeuge der Bauserie ET 425.2 erhalten ein neues automatisches Fahrgastzählsystem



AFZ Sensor der Fa. Hella

Automatisches Fahrgastzählsystem (AFZ)

- Einbau in 16 Fahrzeuge ET 425.2
- 1 Sensoreinheit pro Einstiegstür
- Einbau von zusätzlichen Sensoren, die neben der Zählfunktion auch eine kontinuierliche Videoaufzeichnung unterstützen, so dass eine manuelle Zählung zur Überprüfung des Systems möglich ist
- Zählsensoren werden in der Deckenverkleidung über der Tür verbaut

Die Aufarbeitung und Neuversiegelung der bestehenden roten Außenlackierung stellt den Abschluss der Maßnahmen dar



Verbesserungen unserer Angebotsleistung

- Fahrplan
- Zugbegleitpersonal

Das Fahrplanangebot wird durch Einzelmaßnahmen abschnittsweise erweitert und weiter verbessert

- Erhöhung Sitzplatzkapazität in stark nachgefragten Fahrlagen wie beispielsweise im Abschnitt Heidelberg - Bruchsal
- Halbstundentakt zwischen Heidelberg und Bruchsal auch an Sonn- und Feiertagen zwischen 9.00 Uhr und 23.00 Uhr
- Stündlicher Nachtverkehr am Wochenende zwischen Mannheim und Heidelberg
- Täglich lückenloser Halbstundentakt auf dem Abschnitt Heidelberg - Mosbach bis etwa 22.30 Uhr
- Neue Sprinter S-Bahn im morgendlichen Berufsverkehr von Mosbach bis Heidelberg
- Schließung von Taktlücken im Verkehrsangebot zwischen Kaiserslautern und Homburg nach Abschluss der Bauarbeiten zur POS Nord
- Integration des BASF-Verkehrs mit neuen Flügelzugbildungen vrs. ab 2018 (z.B. Zugteilung in Ludwigshafen-Mundenheim in Richtung Mannheim und BASF) und dadurch kürzere Reisezeiten in das BASF-Werk

Die Begleitung der Züge durch Personal wird gegenüber heute deutlich erhöht, insbesondere am Abend und in der Nacht



S-Bahn-Angebot Betriebsbeginn bis 19 Uhr

- Auf 25% der Zugkilometer werden KiN/PiR in UBK eingesetzt (analog heute).

S-Bahn-Angebot ab 19 Uhr (außer Rheinland-Pfalz)

- Auf 50% der Zugkilometer werden KiN/PiR in UBK eingesetzt
 - Montag - Freitag bis Betriebsschluss
 - In den Nächten auf Samstag, Sonn- und Feiertagen bis zum Folgetag 7 Uhr
- ➔ Die Besetzung der Züge wird dabei gleichmäßig auf den Tagesverlauf, Zuglauf und alle im Einsatz befindlichen Züge zu verteilen.

S-Bahn-Angebot ab 19 Uhr in Rheinland-Pfalz

- Auf den Streckenabschnitten in Rheinland-Pfalz wird täglich auf jedem Zug ein KiN/PiR in UBK eingesetzt